

Analyse nach
ÖNorm

?

Bei der Analyse nach der
ÖNORM B 8110-2: 2003
07 01 wird ein von der
Außentemperatur T3
abgeleiteter
Schimmelrisiko-
Grenzwert ÖN55%
berechnet, der auf „norm.
F1 %“ angewandt wird.

Alternativ auch ÖN65%
für Kondensatrisiko.

T3

ÖN55%

T1, F1

norm. F1 %

Gebäudehülle nach Ö-Norm

norm. F1 %

<

ÖN55%

= keine Schimmelgefahr

norm. F1 %

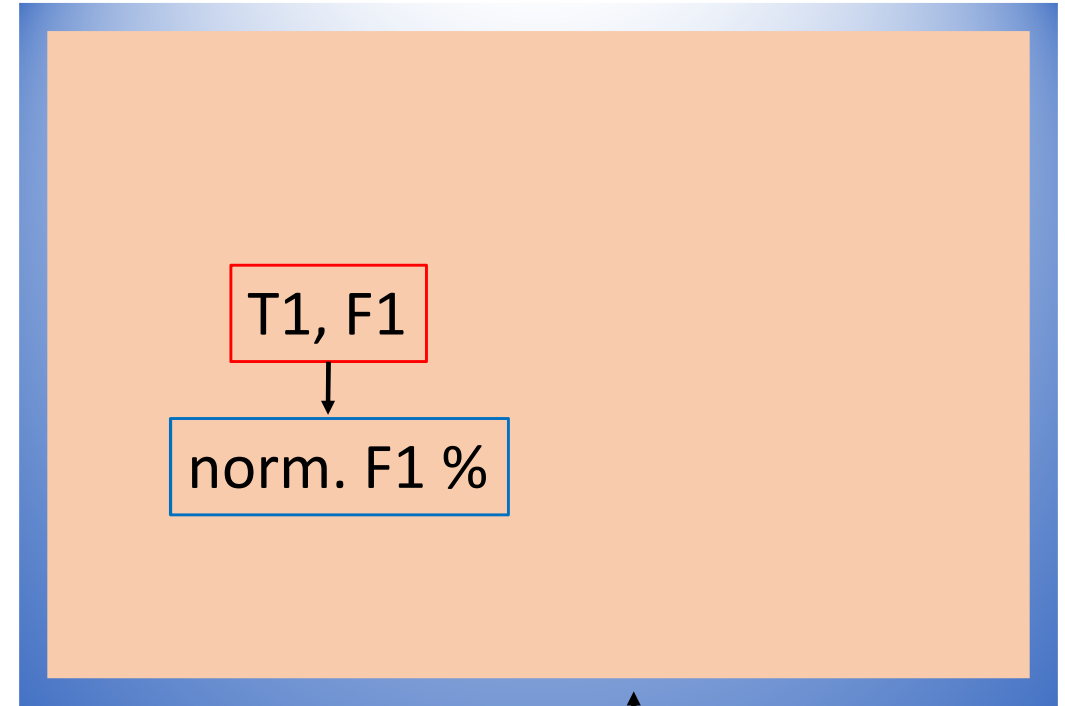
>

ÖN55%

= Schimmelgefahr

=gemessen

=berechnet

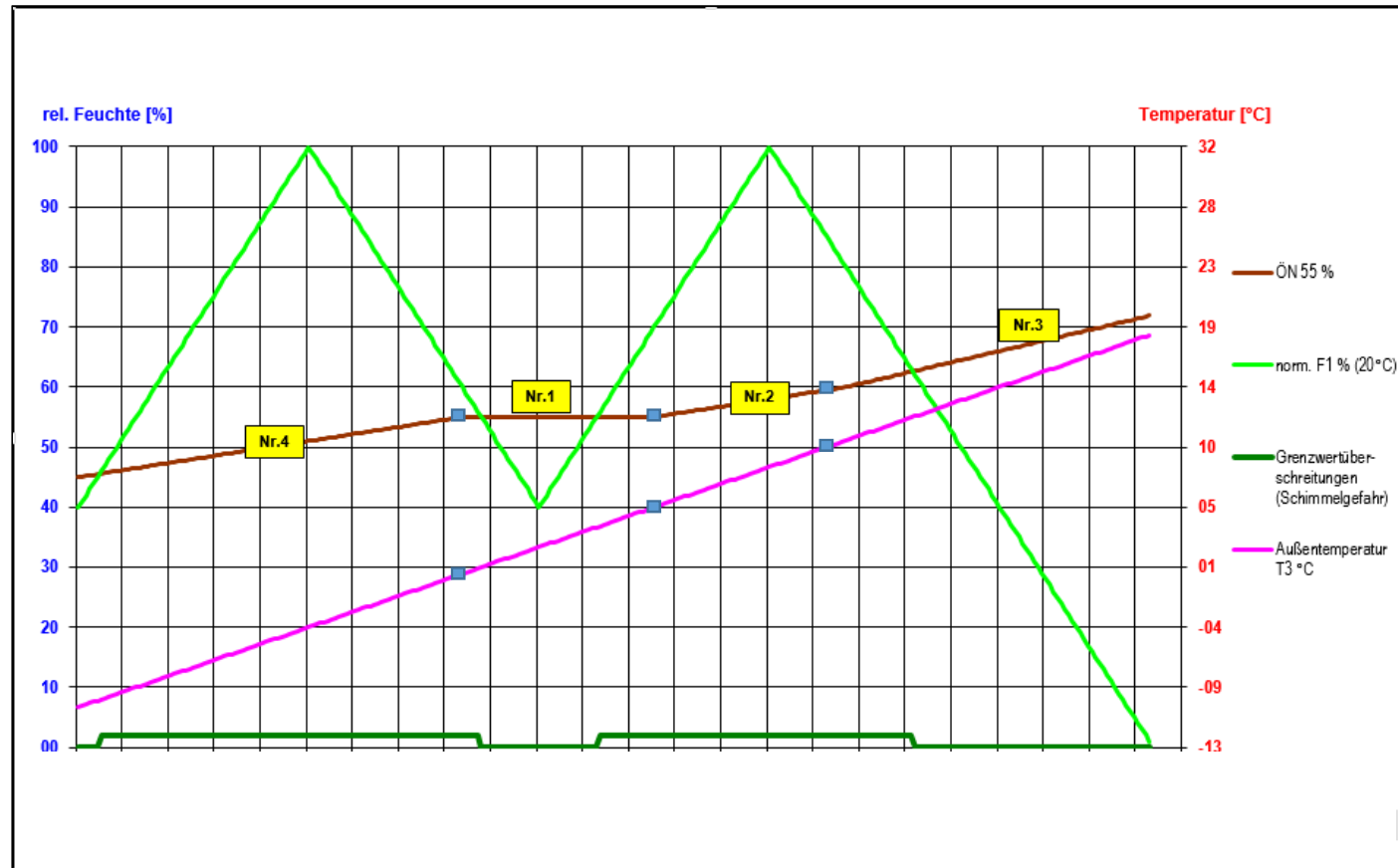


Analyse nach ÖNorm

?

Bei der Analyse ÖN55% nach der ÖNORM wird ein von der Außentemperatur T3 abgeleiteter Schimmelrisiko-Grenzwert berechnet, der auf „norm. F1 %“ angewandt wird.

Im nebenstehenden Diagramm sind die Verläufe Außentemperatur T3 und norm. F1 % zu Testzwecken künstlich erzeugt.

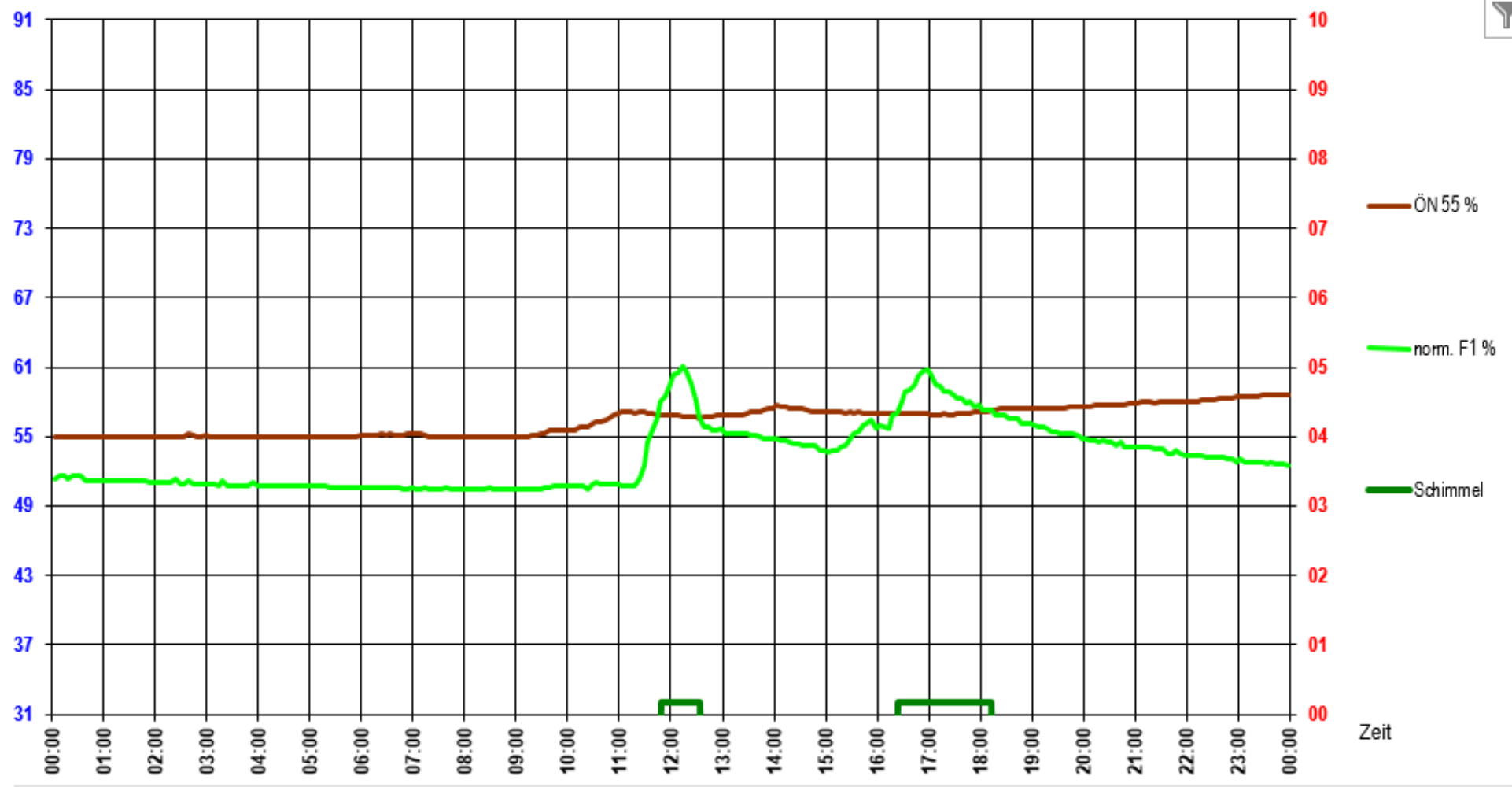


Nr.1	1	Grenzwert ÖN 55 zur Verminderung des Risikos von Schimmelbildung: 55 % bei Außenlufttemperaturen von 0 °C bis 5 °C
Nr.2	1	ÖN 55 um je 1 Prozentpunkt ansteigend je 1 K Temperaturzunahme der Außenluft für über 5 °C bis 10 °C
Nr.3	1	ÖN 55 um je 1,5 Prozentpunkte ansteigend je 1 K Temperaturzunahme der Außenluft über 10 °C
Nr.4	1	ÖN 55 um je 1 Prozentpunkt fallend je 1 K Temperatur der Außenluft unter 0 °C

Auftraggeber: 4. Abschnitt: 21. 12. 2014 00:00 bis 21. 12. 2014 23:59
Objekt:



abs. Feuchte [g/m3]



Eine echte Aufnahme mit automatisch erzeugten Markierungen „Schimmel“.